

23/5 90.

F. N. 119. 377

Uvorderbrühl, Maierwiese

N^o 8.

Lieber Richard!

Es mir sehr unpaß
Adressen aufzusuchen haben, weiß
ich nicht, warum sie in der ersten
Hauptstadt weitgetrichelt zu einem
eventuellen Pfingstausflug, oder
auch zu einem May-Pfingstausflug,
wenn die Manufaktur-Andrang Hauptast;
vor Allem laß dich aber durch das
Hörn Mutter bestimmen, so laß
es ausfallen. Es ist ganz gut für
und wird den Dietrich die Abreise
samtig Gast machen.

Mann der Wohlgehirnenen ist
diesem willst, für ist gute Gelegen,
seit Jahr; die Anselm fingen riefig
mit nachfindend in unfernen
Akazien - Baum. Man kann durch
Alles Not für Not nachforschbar,
nur können beide dabei nur die
allerbekanntesten Motive zu Jahr,
Strauss, Schubert, Beethoven; man
singt, daß die Anselm bereits sehr
ausgebräutet werden. Wohlweisst offen,
barn für jeder auch wenn Befähigung
jungere, die mehr zu fördern beifallen.

Gestern kann durch Ludwig
für den Abend mit die Nacht,



Der Herr ist mit einem Ungarischen, im Jahr vor ihm, sprach mit mir und

sind ab geschied aber so gut, daß
er bapflos sein wird. *Ungarische*

Papa Flattich spricht mir, daß er
mir bei sich zu sein hat; er will
näcste Moth einmal frans kommen.

Gottlieb hat er sich allen gut,
Maria spricht vornehmlich mit Gering
und Melbafinden an ihrem Rinsau-
Rahman. Die drei Frauen haben sich
offen gesagt hoch Liebe und Liebe
offen Hütten und ihrem Klaffen,
daran für.

Wir machen mit ihr frans,
für bald erinderten und zu
sprechen.

Zuricht genist Mai Richard und
Buben die Vorberbrüder Tippe.

